



**Jos. Wessel, Herzfeld**  
Fahrrad- und Nähmaschinen - Handlung

Lager in nur  
erstkl. deutschen Fabrikaten

Sprechapparate  
Schallplatten

**Heinr. Ebbinghaus, Herzfeld**

Telefon 145

Maschinenbau

Wagenbau

Handlung und Lager sämtlicher Landmaschinen und Geräte  
allererster Firmen

Spezialität: Bau von Saat- und Ackereggen

Rübenschneider „UNIVERSAL“ und „KOBOLD“

Anlage von garantiert sicher funktionierenden Heuaufzügen

Hufbeschlag

Reparaturen

70

**III. Sängerbundesfest**  
des Sängerbundes Lippetal

verbunden mit

**70 jähriger Jubelfeier**

des

**Männer-Gesangsvereins**  
**Herzfeld-Hovestadt**

und der Feier der  
50jährigen aktiven Mitgliedschaft  
des Vorsitzenden

Herrn Heinrich Willenbrink  
am 12. Juni 1927 zu Herzfeld.



Rawe

70

III. Sängerbundesfest  
des Sängerbundes Lippetal

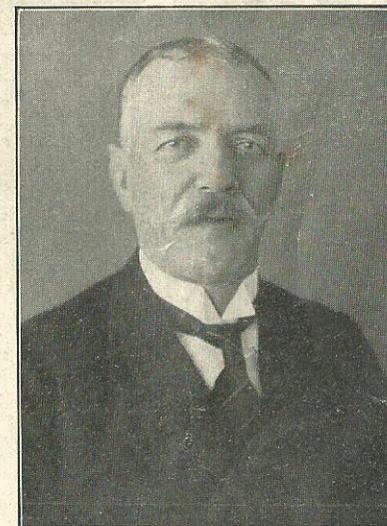
verbunden mit

70 jähriger Jubelfeier

des

Männer-Gesangsvereins  
Herzfeld-Hovestadt

und der Feier der  
50jährigen aktiven Mitgliedschaft  
des Vorsitzenden



Herrn Heinrich Willenbrink  
am 12. Juni 1927 zu Herzfeld.

**Heinr. Dermann**

Buchdruckerei

Buchhandlung

Schreibwaren

Lederwaren

Geschenkartikel

**Herzfeld**



Männer-Gesangverein Herzfeld-Hovestadt 1880



Mitglieder des Vereins 1927.  
⟨Aktive-, passive- und Ehrenmitglieder.⟩

## Zur Geschichte des Männer = Gesangsvereins Herzfeld = Hovestadt.

70 Jahre sind verfloßen, seit der M. G. V. Herzfeld-Hovestadt gegründet wurde. 50 Jahre sind dahingeeilt, seit unser Vorsitzender, Herr Brennereibesitzer B. H. Willenbrink als aktives Mitglied ununterbrochen dem Verein angehört. Da geziemt es sich, daß der Verein diese wichtigen Ereignisse in gebührender Weise festlich begeht. Der 12. Juni d. J. ist dazu als Festtag ausersehen worden.

In Nachstehendem ein kurzer geschichtlicher Rückblick über die Gründung und den Werdegang des Vereins. Leicht ist der Rückblick nicht, denn erst seit 1908, also seit kaum 20 Jahren sind vom Schriftführer des Vereins regelmäßige Niederschriften gemacht worden. Alle Angaben über Entstehung und Entwicklung des Vereins vor dieser Zeit beruhen auf Mitteilungen der älteren Mitglieder desselben, diese hinwiederum schöpfen ihr Wissen aus der Überlieferung, aus den Angaben ihrer Väter und Vorfahren. Über die Entstehung des Vereins können bestimmte Angaben nicht gemacht werden. Es steht jedoch fest, daß derselbe im Jahre 1860 schon bestanden hat, denn in diesem Jahre ist von den Mitgliedern auf dem Biele'schen Saale in Hovestadt bereits Theater gespielt worden. Sicher ist, daß der Herzfeld-Hovestädter Gesangsverein zu den ältesten Vereinen der weiteren Umgebung zählt. Wahrscheinlich fällt seine Gründungszeit zusammen mit der Gründung der Soester und Lippstädter „Liedertafel“, die vor einigen Jahren ihr 75jähriges Bestehen feiern konnten. Sicher ist, daß die Annahme des 70jährigen Bestehens nicht zu hoch gegriffen ist. Welche Person die erste Anregung zur Gründung gab, konnte nicht ermittelt werden. In Hovestadt wurde der Verein gegründet. Möglich ist, daß der Musiker Korff aus Oestinghausen, der dem Verein von der Gründung bis zum Jahre 1870 als Dirigent vorstand, den ersten Anlaß zur Gründung gab. Als 2. Dirigent fungierte Herr Lehrer Schulte aus Hovestadt bis zum Jahre 1878. Bis dahin tagte der Verein in Hovestadt im Gasthof Biele. Nachfolger des 2. Dirigenten wurde Herr Kaplan Vogt zu Herzfeld bis 1884. Unter ihm siedelte der Verein nach Herzfeld über und tagte im Lokale des Herrn J. H. Willenbrink, dann im Hause des Herrn Franz Willenbrink, jetzt Steinkötter. Im Jahre 1884 wählte der Verein zum Übungs- und Versammlungslokal den Gasthof Schwinde, jetzt Allemeier. 43 Jahre hindurch, bis auf den heutigen Tag, hat der Verein dieses Lokal beibehalten. Im genannten Jahre 1884 wurde Herr Lehrer Kamp zu Herzfeld Dirigent. Er versah dieses Amt mit großem Geschick bis zum Jahre 1914, wo er nach Greven bei Münster übersiedelte. Sein Nachfolger wurde der zeitige Dirigent, Hauptlehrer Tusch zu Herzfeld.

Das Statut des Vereins stammt aus dem Jahre 1897. Es umfaßt 38 Paragraphen und enthält außerdem noch einen Nachtrag vom 26. März 1908. Das Statut muß jedem neuen Mitglied zur Kenntnisnahme und Unterschrift vorgelegt werden. Die Sänger hatten von jeher im Sommer und Winter wöchentlich einen Übungsabend. Seit dem Jahre 1878 singt der Verein an hohen Festtagen in der Kirche. Bis auf den heutigen Tag trägt er durch mehrstimmigen Gesang zur Verschönerung des Gottesdienstes und zur Erbauung der Gläubigen bei. An den gewöhnlichen Sonntagen singen die Mitglieder die vorgeschriebenen liturgischen Gesänge.

Bis zum Jahre 1902 hatte der Verein keinen Vorsitzenden. Es scheint, daß der jeweilige Dirigent als sogenannter Liedervater die Geschäfte des Vorsitzenden gleichzeitig mit versah. Von 1902 — 1905 erhielt der Verein in dem Sangesbruder Herrn August Adrian aus Hovestadt den 1. Vorsitzenden. Nach dessen Ableben wurde der Metzgermeister Herr Jos. Grabenschroer gnt. Wessel zu Herzfeld Vorsitzender, der dieses Amt bis zu seinem Tode im Jahre 1919 mit Eifer und Umsicht gewissenhaft ausübte. Als dann wurde unser jetziger Vorsitzender, Herr Kaufmann und Brennereibesitzer Heinr. Willenbrink, durch das Vertrauen der Mitglieder einstimmig auf diesen Posten berufen. Mit seltener Hingabe hat er sein Amt verwaltet, nach allen Seiten hin ausgleichend gewirkt. Mit seinem jugendfrohen Herzen und nie verlagenden Humor war er uns allen Leuchte und Vorbild. 50 Jahre hat sich Herr Willenbrink eifrig aktiv als Sänger beteiligt und deshalb ist es heute allen Sangesbrüdern und allen Freunden und Gönnern des Gesanges und des Vereins ein wahres Herzensbedürfnis und eine Herzensfreude, diesen Ehrentag mit unsern allverehrten Herrn Willenbrink festlich zu begehen. Hat sich doch unter Herr Willenbrink die Zahl der Sänger auf über 30 erhöht, die Zahl der passiven Mitglieder vervierfacht.

Erfreulicherweise ist noch ein Bild des Gesangsvereins aus dem Jahre 1880 vorhanden. Dasselbe befindet sich auf der 2. Seite dieses Festbuches. Ältere Einwohner von Herzfeld und Hovestadt werden sich noch manchen Sängers wieder erinnern. Von den 18 Herren, die um ihren Dirigenten, den Herrn Kaplan Vogt geschart sind, leben noch drei. Unser Jubilar Herr Willenbrink, Herr Wilh. Horstmann und Herr Schulte Herzfeld zu Münster.

Wenn ich vorhin erwähnte, daß der Verein an Sonn- und Festtagen beim Gottesdienst mitwirkt, so sei noch bemerkt, daß er auch sonst häufiger in die Öffentlichkeit trat. Schon in den 70er und 80er Jahren führte der Verein das Weihnachtsoratorium auf in Hovestadt bei Biele, bei Möllenhoff in Herzfeld und bei Berlinghoff in Dieftedde. Dreimal wurde das Ida-

Oratorium gegeben, und zwar 1880 bei Möllenhoff bei der Überführung des Ida-Schreines, 1903 in der Notkirche zum Besten der neuen Orgel und 1914 in der Festhalle des Herrn Jubilars, anlässlich des goldenen Priesterjubiläums des unvergesslichen, hochwürdigen Herrn Pfarrers Dr. Steinmann.

Seit 1895 spielt der Verein alljährlich Theater und hat dadurch manches Scherflein auch zu wohltätigen Zwecken beisteuern können.

Während des Weltkrieges standen viele Sangesbrüder im Felde zum Schutze des heimischen Herdes und des bedrängten Vaterlandes. Auf drei wackere Sangesbrüder finden die Worte der Dichterin Anwendung:

„Sie gaben ihr alles, ihr Leben, ihr Blut,  
Sie gaben es hin mit heiligem Mut —  
Für uns!“ —

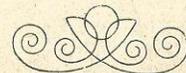
Heinrich Grabenschroer gnt. Wessel starb infolge einer Verwundung im Lazarett zu Schwandorf (Bayern) am 23. 7. 1915. Heinrich Schilling verschied im Lazarett zu Wesel am 28. 11. 1915. Heinrich Schumacher gnt. Kruse ließ sein junges, hoffnungsvolles Leben am 26. 3. 1918 bei Fricourt. Die Daheimgebliebenen bildeten eine Zeitslang mit cr. 20 Damen aus Herzfeld und Hovestadt einen gemischten Chor. Anlässlich eines Konzertes wurde der Reinertrag in 5 Mille Zigarren umgesetzt und diese den im Felde stehenden Kriegern als Liebesgaben zugefandt.

Zu den Lichtpunkten im Vereinsleben gehört der alljährlich stattfindende Tagesausflug. Auch das Familien-Winterfest, das seit 1919 regelmäßig gefeiert wird, erfreut sich großer Beliebtheit.

Möge unser heutiges Doppel-Jubelfest, das ein Markstein in der Geschichte des Männergesangsvereins Herzfeld-Hovestadt bedeutet, so herrlich und harmonisch verlaufen, daß es eines Sängerfestes würdig ist.

„Das deutsche Lied aus deutschem Herzen  
Quillt stark und frei,  
Beschwingt die Freuden, heilt die Schmerzen,  
Schafft Jugend neu;  
Was nur die deutsche Brust mag drängen,  
Es wird zum Lied,  
Drum töne fort mit ew'gen Klängen,  
Du deutsches Lied!“

T.



## Mitgliederverzeichnis

des festgebenden Vereins.

### 1. Jubilare:

	Mitglied	
Wilh. Horstmann sen. (seit Jahren Ehrenmitgl.)	53 Jahre	
Heinr. Willenbrink	50	„
Franz Adrian	36	„
Heinr. Streffing	36	„
Franz Hölscher	35	„
Georg Menke	31	„
Franz Dermann	30	„
Wilh. Schonefeld	26	„
Heinr. Lipps	25	„

### 2. Vorstand:

Heinr. Willenbrink, 1. Vorsitzender  
Wilh. Schonefeld 2. „  
Franz Dermann 1. Schriftführer  
Franz Adrian 2. „  
Georg Menke, Kassensführer  
Franz Rodehüfer, Notenwart  
Dirigent:  
Hauptlehrer Th. Tusch.

### 3. Ehrenmitglieder:

Pfarrer Leuering  
Kaplan Heilen  
Wilhelm Horstmann sen.



### 4. Aktive Mitglieder:

#### 1. Tenor

Anton Bückner	Anton Simon
Wilh. Belke	Ernst Schlüppner
Anton Hunke	Jof. Schnell
Heinr. Mufshoff	Heinr. Streffing
Herm. Pinke	Ernst Willenbrink
Franz Rodehüfer	

#### 2. Tenor

Wilh. Dickmann	Heinr. Schrull
Heinr. Meier	Wilh. Schürmann
Herm. Plafmann	Wilh. Tusch
Heinr. Pöpsel	Heinr. Willenbrink
Jof. Pöpsel	Franz Willenbrink

#### 1. Baß

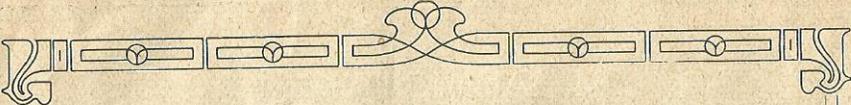
Heinr. Ebbinghaus	Franz Reinke
Paul Hundehege	Wilh. Schonefeld
Heinr. Kröger	Franz Strunk
Heinr. Lammers	Th. Jof. Wessfel
Edmund Lammert	

#### 2. Baß

Franz Adrian	Heinr. Lipps
Franz Dermann	Jof. Rodehüfer
Franz Dollmann	Franz Steinkötter
Franz Hölscher	

### 5. Passive Mitglieder:

Dr. Baumeister	Th. Meurs
Heinr. Bitter	Bernh. Plafmann
Jof. Biele	St. Reinke
Heinr. Buttermann	Heinr. Schenkel
Dr. Heßler	Jof. Strathaus
Jof. Horstmann	Franz Wessfel
Wilh. Horstmann	Jof. Wessfel
Amtmann Hufelschulte	Ferd. Ziegler
Georg Menke	



## FEST-PROGRAMM:

Samstag, den 11. Juni 1927

7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr vorm.

Hochamt für die verstorbenen Mitglieder des Vereins

9 Uhr abends

Fackelzug zu Ehren des Jubilars Herrn Heinr. Willenbrink  
Ehrung der übrigen Jubilare — Fest-Kommers

Sonntag, den 12. Juni 1927

10 Uhr vorm.

Festgottesdienst in der Pfarrkirche

1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Empfang der auswärtigen Vereine

2 Uhr

Generalprobe zum Chorlied (bei Ww. Allemeier)

3 Uhr

Festzug

3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Vortrag des Chorliedes „Die Ehre Gottes“ (Marktplatz)

4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Begrüßungslied Begrüßungsansprache  
(Gemeinde-Vorsteher)

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Prolog Überreichung der Ehrenschleife

Ansprache des Herrn Landrats Fenner von Fenneberg, Beckum

5 Uhr

Auftreten der einzelnen Vereine

Nach je zwei Liedern folgt ein Musikstück

Die Musik wird ausgeführt

von der Kapelle des Krieger- und Landwehrvereins Soest

Nach dem I. Teil: Festrede des I. Bundesvorsitzenden  
Herrn Hauptlehrer Tusch, Herzfeld

Abends Festball

10 Uhr Feuerwerk



## VORTRAGSFOLGE:

I. Teil:

1. Die Ehre Gottes (Gesamtchor) . . . . . Beethoven
2. Marsch Peralpera ad astra . . . . . Urbach
3. Sängergruß Begrüßungslied (M. G. V. H. H.) . . . . . Wildt
4. Mutterliebe (M. G. V. Lippborg) . . . . . Voigt
5. Rüdeshheimer - Wein (M. G. V. Eickelborn) . . . . . Ahrweiler
6. Ouvertüre zu „Rosamunde“ . . . . . Fr. Schubert
7. Das Schäfermädchen (M. G. V. Hultrop) . . . . . Schauf
8. Spielmanns Wanderlied (M. G. V. Oeflinghausen) . . . . . Adler
9. Die kleinen Soldaten (Charakterstück) . . . . . Marks
10. Waldlied (M. G. V. Bettinghausen) . . . . . Mangold
11. Ländler (M. G. V. Herzfeld - Hovestadt) . . . . . Hoffmann
12. Fantasie aus Preziosa . . . . . C. M. von Weber

PAUSE

II. Teil:

13. Ouvertüre zu König Mydas . . . . . Eilenberg
14. Schäfers Sonntagslied (Gesamtchor) . . . . . C. Kreuzer
15. Das schmollende Lieschen (M. G. V. Lippborg) . . . . . Wildt
16. Der Jäger aus Kurpfalz (M. G. V. Eickelborn) . . . . . Othegraben
17. Walzer: O, Frühling wie bist du so schön . . . . . Linke
18. Horch, was kommt von draußen rein . . . . . Rebbert  
(M. G. V. Hultrop)
19. Grüß dich Gott, du schöner Rhein. . . . . Grim  
(M. G. V. Oeflinghausen)
20. Potpourri: Rheinischer Sang . . . . . Hannemann
21. Und drüber sang die Nachtigall . . . . . Kahl  
(M. G. V. Bettinghausen)
22. Rätzel (M. G. V. Herzfeld - Hovestadt) . . . . . Steinhauer
23. Graf Zeppelin Marsch . . . . . Teike



*B. H. Willenbrink*

*Fernsprecher Nr. 4 Herzfeld Fernsprecher Nr. 4*

*Kaufhaus*

*für Manufaktur- und Modewaren*

*Damen- und Herren-Konfektion*

*Aussteuer - Artikel*

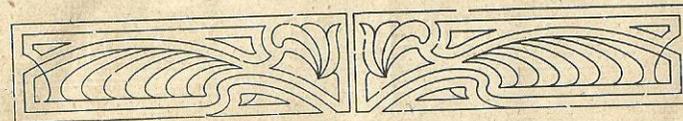
*Beylés - Kleidung*

*Putz- und Modewaren*

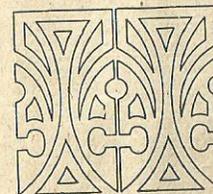
*C. Groove, Herzfeld*

*gegr. 1875*

## FESTZUG - ORDNUMG



1. Drei Herolde
2. Musikkapelle
3. Ehrendamen
4. Ehren - Festauschuf
5. Ehren - Wagen
6. Trommlerkorps
7. M. G. V. Lippborg
8. „ Eidelborn
9. „ Hultrop
10. „ Oeltinghausen
11. „ Bettinghausen
12. Feltwagen
13. M. G. V. Herzfeld - Hovestadt



**GASTHOF ALLEMEIER**  
 FERNRUF 81 HERZFELD FERNRUF 81

Vereinslokal des M. G. V. Festwirtin der 70 jährigen Jubelfeier	Saal - Logis - Pensionen Mittag- u. Abend- tisch - Gute Verpfle- gung - Mäßige Preise	
---	---	--

**JOS. WESSEL, HERZFELD**

**Tabakwarengroßhandlung**

Fernsprecher 57



**CIGARREN**

Hamburger-, Bremer- und Bänder- Fabrikate



**CIGARETTEN**

nur beste, eingeführte Marken

M. G. V. Herzfeld = Hovestadt

**Begrüßungslied**

**Sängergruß.**

Franz Wildt.

1. Grüß Gott mit hellem Klang!  
 Heil deutschem Wort und Sang!  
 In Freud' und Leid  
 Zum Lied bereit!  
 So wollen wir es halten.  
 Im Liede stark!  
 Deutsch bis ins Mark!  
 Wir bleiben treu die Alten!  
 Grüß Gott mit hellem Klang!  
 Heil deutschem Wort und Sang!

Zusatztropfen von O. v. F.

2. Grüß Gott viel tausendmal  
 Mein teures Lippetal!  
 Sankt Ida Land!  
 Du silbern Band,  
 Das un're Flur durchfließet!  
 O, Heimatland!  
 Mein Vaterland!  
 Herzinnig sei begrüßet!  
 Grüß Gott mit hellem Klang!  
 Heil deutschem Wort und Sang!

3. Grüß Gott mit Herz und Mund!  
 Heil un'rem Sängerbund!  
 Wir schwör'n auf's neu  
 Dem Bunde Treu!  
 Laut jubeln un're Lieder  
 In Lieb und Lust,  
 Aus Männerbrust:  
 „Willkommen Sangesbrüder!“  
 Grüß Gott mit hellem Klang!  
 Heil deutschem Wort und Sang!





**A. Niehaus, Niederbauer**

Telephon: Herzfeld 14

**Dampfkornbrannt-  
wein = Brennerei**

Münsterländer = Doppelkorn  
und

**Kornbranntwein**  
in Korb und Flaschen



**Ringofen = Ziegelei**

Prima rote

**Maschinen-Formsteine**



**Bäckerei u. Konditorei**  
**Kolonialwaren**

Täglich frische Brötchen  
und  
Backwaren



**Heinr. Meier, Herzfeld**  
Fernruf 101

Spezialität:

ff. Zwieback u. Pumpernickel

Bestellungen jeder Art

werden prompt u. sorgfältig ausgeführt

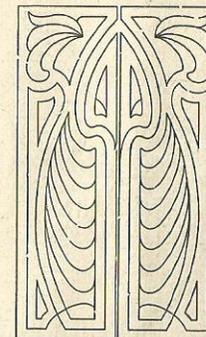
**Gesamtchor des Sängerbundes „Lippetal“**

**Die Ehre Gottes.**

Beethoven.

1. Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre! Ihr Schall pflanzt  
seinen Namen fort. Ihn rühmt der Erdkreis, ihn preisen die  
Meere, vernimm, o Mensch, ihr göttlich Wort! Wer trägt der  
Himmel unzählbare Sterne? Wer führt, wer führt die Sonn'  
aus ihrem Zelt? Sie kommt und leuchtet und lacht uns von  
fern! und läuft den Weg gleich als ein Held, sie läuft den  
Weg gleich als ein Held!

2. Vernimm und siehe die Wunder der Werke, die die  
Natur dir aufgestellt. Verkündigt Weisheit und Ordnung und  
Stärke dir nicht den Herrn, den Herrn der Welt? Er ist dein  
Schöpfer, ist Weisheit und Güte, ein Gott, ein Gott der Ord-  
nung und dein Heil! Er ist's! ihn liebe von ganzem Gemüte  
und nimm an seiner Gnade Teil, und nimm an seiner Gnade  
Teil!





# Wilh. Tusch, Herzfeld

Fernruf 43

## Klempnerei- und Installationsgeschäft

Ausführung elektr. Licht- und Kraftanlagen

Heizungs- und Blitzableiterbau

Lager in Lampen — Porzellan —

Glas- und Metallwaren



Bäckerei - Konditorei - Kolonialwaren  
Gastwirtschaft

Täglich frische  
Brötchen u.  
Bäckwaren



ff. Getränke  
gute Küche

Cigarren - Cigaretten - Tabake



Größter Saal am Platze



M. G. V. Lippborg

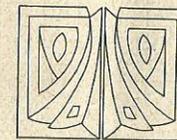
Mutterliebe.

Herm. Voigt.

1. In der Erinnerung traumverloren, strahlt hold mir jene Zeit zurück, wo sanft das treue Mutterauge bewachte meiner Jugend Glück! O Mutterliebe, Mutterwort, du klingst und leuchtest in mir fort! O Mutterliebe, Mutterwort, du klingst und leuchtest in mir fort!

2. Du pflanztest in die Kinderseele mir Tugend, Pflicht und Edelfinn, bewahrtest mich vor Sünd und Fehle, gabst Alles, Alles für mich hin! O Mutterliebe, Mutterblick, du bist und bleibst mein höchstes Glück! O Mutterliebe, Mutterblick, du bist und bleibst mein höchstes Glück!

3. O mög dein Segen mich geleiten auf meiner fern'ren Lebensbahn und ist beendet Kampf und Streiten, dann mög' dein Bild im Traum mir nah'n und strahlen im verklärten Blick, die süße Mutterlieb zurück! Und strahlen im verklärten Blick, die süße Mutterlieb zurück!

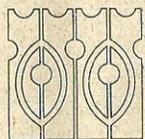


**H. DERMANN, HERZFELD**

GEGR. 1871

FERNRUF 96

**BUCHDRUCKEREI**



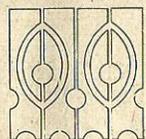
**Anfertigung sämtlicher Drucksachen**

für den

**geschäftlichen und privaten Bedarf**

**in moderner Ausführung**

**Trauerdrucksachen in kürzester Zeit**



**BUCHHANDLUNG  
BUCHBINDEREI  
BILDEREINRAHMUNG**

M. G. V. Oefinghausen

**Spielmanns Wanderlied.**

Ign. Adler.

1. Ein schlampiges Hütlein auf goldenem Haar, ein schwan-  
kendes Federlein drauf, die Seele so frei und das Auge so klar,  
so geht es bergab und bergauf! Das Auge so klar und die  
Seele so frei, wo's lustig ist bin ich ja immer dabei. La, la, la,  
la! Im Arme die Fiedel, im Herzen das Liedel, wie bin ich so  
selig, juchheißa juchhei!

2. Guten Morgen du Welt, du herrliche Welt, guten  
Morgen du blühende Au! Wie leuchtet die Sonne vom blauen  
Gezelt, wie schimmert und flimmert der Tau! Wohl hält mich  
umfängen der fröhliche Mai, wo's lustig ist bin ich ja immer  
dabei. La, la, la, la! Wo Vöglein singen, die Saiten erklingen,  
da bin ich stets fröhlich, juchheißa juchhei!

3. Gott grüß euch, ja grüß euch im grünen Revier, ihr  
Mädchen, so lieblich und hold. Die Mündlein so rot, wie lachen  
sie mir, wie glänzen die Locken von Gold! Nun stellt euch zu-  
sammen in eine Reih', wo's lustig ist bin ich ja immer dabei.  
La, la, la, la! Drum will ich euch geigen, zum fröhlichen Reigen,  
wie bin ich so selig, juchheißa, juchhei!



Dampfkornbranntwein = Brennereien

J. H. Willenbrink, Herzfeld

Garantiert reiner Kornbranntwein

SPEZIALITÄTEN:

HERZFELDER = KORN

Ia KORNKÜMMEL

Geleitpruch

Halte Haus mit Geld und Zeit  
Sparen spart Dir vieles Leid!

Wir nehmen Spareinlagen  
gegen angemessene tägliche  
Verzinsung entgegen

**Sparkasse**  
**des Amtes Oettinghausen**  
in HOVESTADT.

M. G. V. Bettinghausen

Waldlied.

Mangold.

1. Wo Büsche stehn und Bäume voll tausend schöner Träume  
und Laub und Gras und Blumenduft ringsum erfüllt die frische  
Luft. Trara, trara. Im Wald da ist mein Aufenthalt, da ist  
mein liebster Aufenthalt.

2. Wo's lustig hüpfet und springet und schwirrt und ruft und  
singet und nah' und fern das Jagdhorn schallt und nah' und  
fern die Büchse knallt. Trara, trara. Im Wald da ist mein  
Aufenthalt, da ist mein liebster Aufenthalt.

3. Wo's bald so stille lauschet, bald runderfeltfam rauschet,  
bald süß und süßer spielt und kost, bald wild und wilder braust  
und tolt. Trara, trara. Im Wald da ist mein Aufenthalt, da  
ist mein liebster Aufenthalt.



## Getreide

Mehl ❖ Saaten ❖ Dünger- und Futtermittel

Telefon 1

**Franz Willenbrink Wb.**  
HERZFELD

gegr. 1857

Kolonial- ❖ Kurz- und Eisenwaren

DROGERIE

—≡ Schenkwirtschaft ≡—

Kurz- Woll- und Weißwaren

Kleiderstoffe — Baumwollwaren

Prima Strümpfe

Arbeiterkleidung

Herrenhüte und Mützen



**Geschwister Tusch, Herzfeld**  
Fr. Westhues Nachfolger

Kragen — Krawatten

Wäsche — Unterzeuge

Schürzen — Oberhemden

Anfertigung sämtlicher Wäsche

M. G. V. Herzfeld = Hovestadt

Ländler.

Rudolf Hoffmann.

1. Liebchen komm schnell herbei, höre die Melodei, Fiedel und Brummbaß erklingen, komm! Woll'n uns im Tanze dreh'n, sollst nicht beiseite stehn, höre das Jauchzen und Singen: Di-del = di = del = di = del! Hopfassa! schallts von der Linde, hör' mein Liebchen, wie die Flöte lodt: Komm doch geschwinde. Liebchen, komm schnell herbei, höre die Melodei la la Liebchen, komm schnell herbei, höre die Melodei! Liebchen, o komm doch geschwind, geschwind!

2. Kurz ist des Lebens Mai, Jugend ist schnell vorbei, bald ist der Sommer vergangen, ja! Liebst du mich treu und wahr, werden wir bald ein Paar, sollst du im Hochzeitschmuck prangen: Di-del = di = del = di = del! Hopfassa! hab keine Sorgen; denn dich auch die andern Leute sehn, bist ja geborgen. La la Liebchen, du bist ja geborgen, geborgen. La la Liebchen du bist ja bei mir, bei mir!

3. Sind wir einst nicht mehr jung, bleibt die Erinnerung wie wir uns drehen im Kreise, ja! Denn aus der Kinderschar tanzt wohl schon manches Paar, fröhlich zur alttrauten Weise: Di-del = di = del = di = del! Hopfassa! schall's von der Linde, hör, mein Liebchen, wie die Flöte lodt: Komm doch geschwinde. La la Liebchen, o komm doch geschwinde, geschwinde! La la Liebchen, o komm doch geschwind, geschwind!



**G. J. MENKE, HERZFELD**  
Gerberei                      Fernruf 205                      Lederhandlung

Spezialität: Zeug- und Fahlleder

Reichhaltiges Lager in Sohlleder

**Hubert Muckhoff, Herzfeld**  
Sattler- Polsterer- und Dekorationsgeschäft

— Spezialität: Gamaschen und Reitutensilien —

Gardinenspannen prompt und billig

**Franz Roemer**  
Herzfeld

Sämtliche-Manufakturwaren

— Spezialität: Kleiderstoffe —

Anfertigung eleganter Damengarderobe

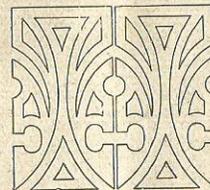
Nur Qualitätsware

Gesamtchor des Sängerbundes „Lippetal“

Schäfers Sonntagslied.

C. Kreuzer.

Das ist der Tag des Herrn! Ich bin allein auf weiter  
Flur, noch eine Morgenglocke nur! Nun Stille nah' und fern!  
Anbetend knie' ich hier! O süßes Grau'n, geheimes Weh'n,  
als knieten Viele ungesch'n und beteten mit mir! O süßes  
Grau'n, geheimes Weh'n. Der Himmel nah' und fern, er ist  
so klar und feierlich, so ganz, als woll't er öffnen sich! Das  
ist der Tag des Herrn!



# ISENBECK = BRAUEREI

GEGR. 1769 HAMM (WESTF.) GEGR. 1769

empfiehlt

ihre' nur aus allerbestem

**Hopfen und Malz**

hergestellten

erstklassigen Qualitäts = Biere.

Trinkt echten

**Münsterländer Korn**

aus der

Kornbranntwein-Brennerei

**B. Kleeschulte, Nordwald**

Inhaber: C. Schilling

Fernsprecher 49

M. G. V. Lippborg

## Das schmollende Lieschen.

Franz Wildt.

1. Lieschen was fällt dir ein, so'n Gesicht zu machen? Laß doch das Schmollen sein, komm und laß uns lachen! Weißt du nicht, wie man lacht? Ha=ha=ha! tra=ri=di=ri=di=ra=la!
2. Lieschen was fällt dir ein, willst du nicht mitfingen? Willst mir wohl böse sein? s, wird dir nicht gelingen! Weißt du nicht wie man singt? La=la=la! tra=ri=di=ri=di=ra=la!
3. Darfst mir nicht böse sein, du mußt lachen, singen! Lieschen sei wieder mein, komm, wir tanzen, springen! Weißt du nicht, wie man tanzt? Hop=la=la=hop=fa! tra=ri=di=ra=la!



JOS. SCHNELL

HERZFELD

staatl. gepr. Dentist



Sprechstunden 8—12 u. 2—6 Uhr  
Sonn- u. Freitags nur von 8—12 Uhr

Behandlung von Krankenkassenmitgliedern  
Anfertigung sämtl. zahntechnischer Arbeiten  
im eigenen Laboratorium

Gasthof

Heinrich Bitter, Herzfeld

Fernruf 140

ff. Biere - Weine - Liköre

Bäckerei

Konditorei

Werkstatt für solide Sattlerarbeiten

Moderne Polstermöbel

Klubmöbel in Leder und Stoff

Lieferung und Anfertigung von Gardinen und feineren

Dekorationen nach eigenen und gegebenen Entwürfen

**Franz Adrian**

Sehr. 1857

**Hovestadt**

Fernruf 146

M. G. V. Eickelborn

Der Jäger aus Kurpfalz.

A. von Othograven.

1. Ein Jäger aus Kurpfalz, der reitet durch den grünen Wald,  
Er schießt sein Wild daher, gleich wie es ihm gefällt,  
Trara, trara, gar lustig ist die Jägerei  
Allhier auf grüner Heid' allhier auf grüner Heid'.
2. Auf sattelt mir mein Pferd und legt darauf den Mantellack!  
So reit' ich weit umher als Jäger aus Kurpfalz.  
Trara, trara, gar lustig ist die Jägerei  
Allhier auf grüner Heid' allhier auf grüner Heid'.
3. Jetzt reit ich nicht mehr heim, bis daß der Kuckuck kuckuck  
Er schreit die ganze Nacht allhier auf grüner Heid'. [schreit,  
Trara, trara, gar lustig ist die Jägerei  
Allhier auf grüner Heid', allhier auf grüner Heid'.



# St. Reinke ❖ Herzfeld

Fernsprecher 174

❖ Friseur-Geschäft ❖

Cigarren	Lager in Fahrrädern	Tankstelle
Cigaretten	Nähmaschinen	von
Tabake	und	Olefin
❖	Ersatzteilen	❖

## Germania-Versicherung Stettin

Ursprung 1857 – 70 jährige traditionelle Erfahrungen.

Grundkapital, Sicherheitsfonds und offene Reserven:

**über 25 Millionen Reichsmark.**

**Großleben:**

Vericherungen mit ärztl. und ohne ärztl. Untersuchung, Invaliditäts-, Aussteuer-, Leibrenten- und Altersrenten-Vericherungen,

**Kleinleben:**

Sterbegeld-Vericherungen mit felten Monatsbeiträgen,

**Unfall:**

Einzel-Unfall- und Kollektiv-Unfall-, lebenslängl. Passagier-Unfall-Vericherungen,

**Haftpflicht:**

Radio-Haftpflicht-Vericherungen,

**Auto-,** Auto-Einheits-Vericherungen,

**Feuer-** Einbruch- Diebstahl - Vericherungen,

**Wasserleitungschäden-** Vericherungen,

**Büromaschinen-** Vericherungen,

**Transport-** Vericherungen aller Art,

**Reisegepäck-** Vericherungen.

Vertreter an allen Orten gesucht.

Auskunft erteilt: Bezirks-Direktion Bielefeld Lützowstr. 2.

M. G. V. Hultrop

Horch, was kommt von draußen rein?

L. Rebbert.

1. Horch, was kommt von draußen rein? Hollahi, hollaho,  
Ist es nicht mein Schätzelein? Hollahiaho!  
's geht vorbei und kehrt nicht ein, hollahi, hollaho!  
Wird's wohl nicht gewesfen sein, hollahiaho!
2. Leute haben sich erzählt, hollahi, hollaho,  
Daß so gut ich hätt' gewählt. Hollahiaho!  
Laß sie reden, ich schweig still, hollahi, hollaho,  
Weiß ja nicht, ob sie mich will, hollahiaho!
3. Wenn mein Schatz 'nen andern freit, hollahi, hollaho  
Sterbe ich vor Herzeleid. Hollahiaho!  
Setz mir dann einen Leichenstein, hollahiaho,  
Grabt ein blutend Herz hinein, hollahiaho!
4. Doch, das trifft gewiß nicht zu, hollahi, hollaho,  
Fühls an meines Herzens Ruh. Hollahiaho!  
Seh da kommt mein Schatz herein, hollahi hollaho,  
Reicht mir lachend ihre Händelein, hollahiaho!



# Franz Wessel

gegründet 1880 Herzfeld gegründet 1880  
Fernruf 62

Empfehle lämtliche

## Fleisch- und Wurstwaren

in hervorragender Qualität

SPEZIALITÄT:

☞ Ia Aufschnitt! ☜

GASTHAUS



Fernruf Amt Herzfeld 45

M. G. V. Oeffinghausen

Grüß dich Gott, du schöner Rhein.

K. Grimm.

1. In den Kellern meiner Heimat, liegt der allerbeste Wein, grüß dich Gott, du liebe Heimat, grüß dich Gott, du schöner Rhein! Wunderbares bot die Ferne, Stadt und Dorf am Meeresstrand. Doch beim trauten Schein der Sterne, klang mein Lied dem Heimatland.

2. Mit dem Lautenspiel zur Seite, zog ich wandernd froh und frisch einst als Spielmann in die Weite, laß an manchem, manchem Schenkentisch. Meine schlichten Weisen klangen lustig in die Welt hinein. Mägdelein und Buben langen beid' die schönen Melodein.

3. Und nach Jahren kehrt' ich wieder, Silberglanz in Bart und Haar, froher Jugend schöne Lieder, hör' ich klingen immerdar. In den Kellern meiner Heimat, liegt der allerbeste Wein. Grüß dich Gott, du liebe Heimat, grüß dich Gott, du schöner Rhein.



Theodor Gärtner ❖ Herzfeld

fernrufruf 177

Stein- und Bildhauerei

Werkstatt für Grabmalkunst  
in allen Gesteinsarten

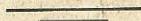


B. Dollmann Gartenbau Rosenschule  
Herzfeld

Samenhandlung

fernrufruf 133

Kranz- und Bukettbinderei



H. Plasmann

Architekt

Herzfeld

M. G. V. Bettinghausen

Und drüber sang die Nachtigall.

V. Kahl.

1. Einst saßen wir zur Rosenzeit in grüner Laube traudem  
Dämmerchein. Ich drückte dir schauernd die weiße Hand, ich  
sah dir tief ins Aug' hinein. Und drüber sang die Nachtigall  
ein seltsam Lied mit süßem Schall. Ach die Rosenzeit bringt  
nur Herzeleid, und das Glück, es liegt so weit, so weit!

2. Ich zog in fremde Lande fort, doch ließ mein blutend  
Herz ich dir zurück. Ich kniete oft nieder auf kalten Stein  
und flehte leis für dich, mein Glück. Und drüber sang die  
Nachtigall etc.

3. Ich kehrte heim und suchte dich, doch ach, ein andrer  
schlang um dich den Arm. Ich bin ein betrübter, verlaß'ner  
Mann. War einst so reich, bin jetzt so arm. Und drüber  
sang die Nachtigall etc.



## Heinr. Horstmann, Herzfeld

Fernruf 113

Großes Lager in landw. Maschinen  
Geräte-Ersatzteile      Bindegarn  
Heuaufzüge    Waschmaschinen    Eisenwaren  
Reparaturen

Vertreter der Alfa - Laval - Melkmaschine

Für Wiederverkäufer:

Original „Cormik“ und „Krupp“ Erntemaschinen  
günstige Bedingungen

## Mechanische Bau- und Möbel = Tischlerei

Spezialität:

Moderne Eichen = Möbel

## Heinr. Rodehüser, Herzfeld

Gegr. 1820

Fernruf 190

## Theodor Niemeyer, Herzfeld

Schuhwarenlager

Elegante Anfertigung nach Mass

*Sämtliche Reparaturen werden in eigener Werkstatt  
gut, schnell und preiswert ausgeführt*

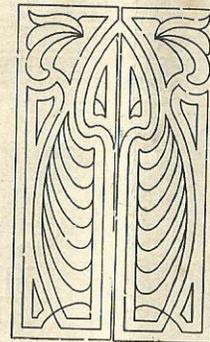
## M. G. V. Herzfeld = Hovestadt

Rätsel.

C. Steinhauer.

1. Ein Männlein steht im Walde ganz still und stumm, es hat von lauter Purpur ein Mäntlein um. Sagt, wer mag das Männlein sein, das da steht im Wald allein mit dem purpurroten Mäntlein.

2. Das Männlein steht im Walde auf einem Bein und hat auf seinem Haupte schwarz Käpplein klein. Sagt, wer mag das Männlein sein, das da steht im Wald allein mit dem kleinen, schwarzen Käppelein.



*Kleiderstoffe*

*Weisswaren*

*Wäsche*

*Maschinen-Strickerei*

*Sämtliche Wäschestücke werden in eigener Werkstatt  
prompt und sauber hergestellt*

**W. Dickmann, Herzfeld**

**B. Monkenbusch, Herzfeld**

Lager in Schuhwaren

nur Qualitätsware

Reparaturwerkstatt

**B. PLASSMANN**

BAUNTERNEHMER

HERZFELD

FERNRUF 171

**WARSTEINER BRAUEREI**  
**GEBR. CRAMER, WARSTEIN**

empfiehlt ihre aus besten Rohstoffen hergestellten

Export = Pilsener und Märzen = Biere

Vorzüglich im Geschmack

Gut bekömmlich

Vertr.: St. Schwarze, Herzfeld

WASSER

BRAUSE

**Anton Bucker, Herzfeld**  
Tabak- und Zuckerwaren- Großhandlung

Cigarren

Cigaretten

nur

beste Fabrikate

**Gastwirtschaft**  
**St. Dorsmann ❖ Herzfeld**



Biere ❖ Weine ❖ Liköre

Echter Herzfelder = Korn

Neu eingerichtete Gartenwirtschaft.